# JENOPTIK AG Telefonkonferenz Vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2016



7. Februar 2017

Dr. Michael Mertin, CEO Hans-Dieter Schumacher, CFO



- Jenoptik Vorläufige Ergebnisse 2016
- Entwicklung der Segmente
- Ausblick
- Appendix

## Jenoptik bleibt auf Erfolgskurs; 2016 war in wesentlichen Aspekten das beste Jahr in der Unternehmensgeschichte



# Externe Rahmenbedingungen

- Herausfordernde wirtschaftliche Rahmenbedingungen, u.a.
  - Abgasskandal beeinflusste gesamte Automobilbranche
  - Investitionszurückhaltung / Ölpreisund Währungsentwicklungen
- Weltweit unsichere Lage:
   Brexit, Türkei, Naher Osten, Ukraine,
   Russland
- Weitere Abschwächung des Wachstums in China, Entwicklung in den USA

# Wichtige Ereignisse im Jenoptik-Konzern

- Zahlreiche internationale Großaufträge unterstützen künftiges Wachstum
- Größte Einzelinvestition in Technologie-Campus für Messtechnik und Laseranlagen am US-Standort in Rochester Hills
- Akquisition von Essa Technology, UK, im Januar 2017
- CEO Dr. Michael Mertin wird Jenoptik 2017 verlassen, neuer Vorstandsvorsitzender wird Dr. Stefan Traeger
- Umstellung auf neue Spartenstruktur mit konsequenter Ausrichtung auf Märkte und Megatrends zeigt Erfolg

## Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesteigert



# Umsatz in Mio Euro 668,6 600 400 200 145,8 170,4 171,5 181,0 158,2 168,7 165,7 >190

Q4 2016: höchster Umsatz in einem Quartal

Q3/15

Q4/15

2015

Alle drei Segmente mit Umsatzplus

Q2/15

Q1/15

 Höhere Nachfrage u.a. aus den Bereichen Energie- und Sensorsysteme, optische Systeme und Laseranlagen

Q1/16

Q2/16

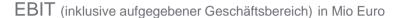
Q3/16

Q4/16

2016

# Neuer Rekordwert beim operativen Ergebnis erzielt; Ergebniswachstum überproportional zu Umsatzanstieg







- Neuer Rekordwert beim operativen Ergebnis in letzten Jahren erzielt
- Überproportionaler Anstieg im Vergleich zum Umsatz
- EBIT-Marge bei ca. 10% (inkl. EBIT aus aufgegebenem GB) (i.Vj. 9,2%)
- EBIT der fortgeführten Geschäftsbereiche bei ca. 66 Mio Euro, EBIT-Marge rund 9,7%

# Solide Auftragslage schafft gute Voraussetzungen für weiteres starkes Wachstum



#### Auftragseingang in Mio Euro



- Anstieg in allen Segmenten
- Mehrere internationale Großaufträge gewonnen
- Book-to-Bill-Rate 1,07(i. Vj. 0,95)

#### Auftragsbestand in Mio Euro



 Erhaltene Aufträge und gut gefüllte Projektpipeline schaffen gute
 Voraussetzungen für Wachstum

#### Kontrakte in Mio Euro

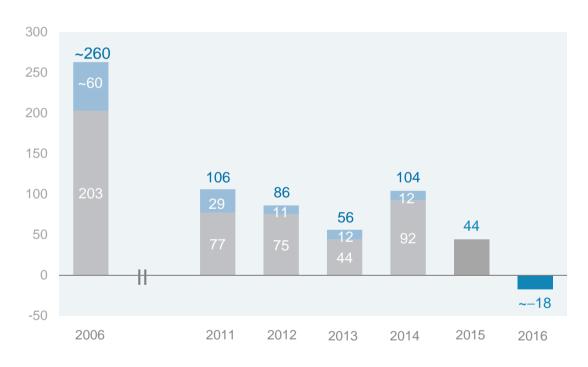


- Großaufträge wurden zum Teil als Kontrakte erfasst
- Signifikanter Anstieg, solide Basis für Folgequartale

# Jenoptik zum 31. Dezember 2016 ohne Nettoverschuldung



#### Nettoverschuldung in Mio Euro



- Durch den sehr guten Cashflow wurde die Nettoverschuldung komplett abgebaut
- Free Cashflow stieg auf rund 80 Mio Euro (i.Vj. 71,8 Mio Euro)

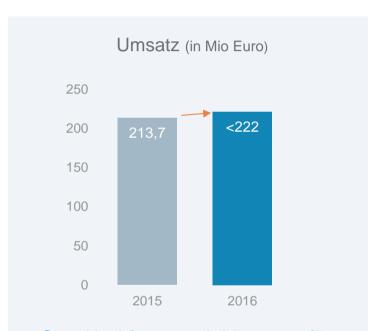
- Ansprüche stiller Immobilieninvestoren
- Nettoverschuldung



- Jenoptik Vorläufige Ergebnisse 2016
- Entwicklung der Segmente
- Ausblick
- Appendix

# Segment Optics & Life Science: Guter Umsatzmix lässt Marge steigen





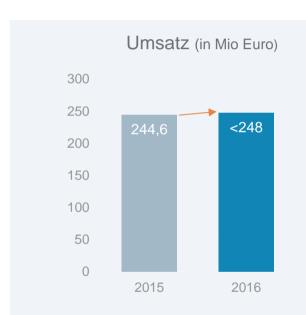
- Gute Nachfrage nach Lösungen für Informations- und Kommunikationstechnik sowie z. T. Halbleiterausrüstung
- Verbesserte Profitabilität im Bereich Healthcare/Life Science



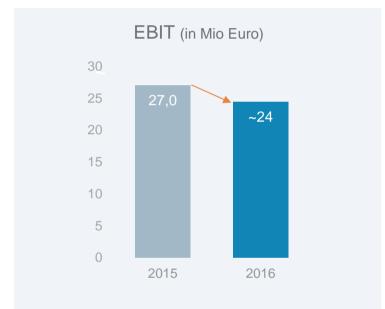
■ EBIT enthält operativen Sonderertrag von ca. 2,8 Mio Euro (bereits in Q3 ausgewiesen)

# Segment Mobility: Gewonnene Großaufträge unterstützen stärkere Dynamik in den kommenden Quartalen





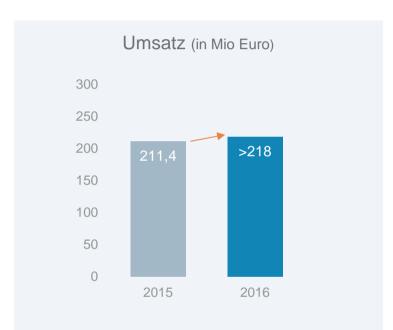
- 4. Quartal 2016 war umsatzstärkstes
   Quartal der letzten Jahre
- Automotive: positive, insbes. bei Laseranlagen
- Verkehrssicherheit: Investitionsschwäche der Erdöl exportierenden Länder



- EBIT beeinflusst von verändertem Produktmix und Vorlaufkosten für neue Projekte
- Deutliche Verbesserung im 4. Quartal

## Segment Defense & Civil Systems: Nachhaltig erfolgreiche Geschäftsentwicklung





 Umsatzplus war insbes. auf Bereiche der Energie- und Luftfahrtsysteme sowie das Servicegeschäft zurückzuführen



■ EBIT-Steigerung durch gute Umsatzentwicklung und veränderten Produktmix



- Jenoptik Vorläufige Ergebnisse 2016
- Entwicklung der Segmente
- Ausblick
- Appendix

## Profitables Wachstum soll 2017 fortgesetzt werden



#### Extern

- Weltweit unsichere Rahmenbedingungen
- Schwer kalkulierbares Investitionsverhalten

#### Intern

- Volle Auftragsbücher und Projektpipeline
- Intensivierung des integrierten Lösungsansatzes

## 2017: Organisches Umsatz- und Ergebniswachstum

Die gute Vermögenslage und eine tragfähige Finanzierungsstruktur bieten Jenoptik ausreichend Handlungsspielraum für Akquisitionen und die Finanzierung des weiteren Wachstums.

# Unser Ziel: Profitables Wachstum mit einer stärker auf Märkte ausgerichteten Struktur fortsetzen





### Unsere Ziele für 2018

- Umsatz von rund 800 Mio Euro bis 2018 (inkl. kleinerer Akquisitionen), davon mehr als 40 Prozent in Asien und Amerika
- EBIT-Marge von 10 Prozent über den Zyklus

Voraussetzung dafür ist, dass sich die politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen nicht verschlechtern. Dazu gehören die aktuell noch nicht abschätzbaren Auswirkungen des Brexit, die Entwicklung in der Türkei, Regulierungen auf europäischer Ebene, Exportrestriktionen, die weiteren Entwicklungen in China, im Nahen Osten und der Russland-Ukraine-Konflikt.



- Jenoptik Vorläufige Ergebnisse 2016
- Entwicklung der Segmente
- Ausblick
- Appendix

Vorläufige Zahlen 2016 2017-02-07

#### Termine und Kontakt



■ 7. Februar 2017

■ 16. Februar 2017

28. Febr. / 1. März 2017

22. März 2017

■ 23. März 2017

■ 6./7. April 2017

Vorläufige Ergebnisse 2016

Roadshow Luxemburg

Roadshow Skandinavien

Jahresabschluss 2016

Analystenkonferenz und Roadshow, Frankfurt/Main

Roadshow London/Edinburgh

**Kontakt:** 

**Thomas Fritsche** 

Investor Relations Telefon: +49 (0)3641 65-2291

thomas.fritsche@jenoptik.com

Katrin Lauterbach

Kommunikation & Marketing Telefon: +49 (0)3641 65-2255

katrin.lauterbach@jenoptik.com

#### Disclaimer



Diese Nachricht kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können z.B. Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.